

STADT FÜR ALLE.

SIEGBURG

Für Abenteuer und Seelebaumelnlasser,
Draußenmenschen und Familienbanden,
Kulturliebhaber, Essensgeher und Festefeierer



INHALT

EINLEITUNG

Wo Siegburg hingehört? S. 5

STADTGESCHICHTE

So kann's gehen S. 9

ÜBERBLICK

Historischer Marktplatz S. 15

Denkmal am Markt S. 17

St. Servatius S. 19

Michaelsberg mit ehemaliger Abtei S. 21

NATUR & FREIZEIT

Natursteig Sieg S. 25

Erlebniswege Sieg S. 27

Radweg Sieg S. 29

Wahnbachtalsperre S. 31

Abenteuer S. 31

Nass werden S. 31

KULTUR

Siegburger Stadtmuseum S. 35

Engelbert Humperdinck S. 37

Siegburger Keramik S. 39

EVENTS

Siegburger Keramikmarkt S. 45

Mittelalterlicher Markt
zur Weihnachtszeit S. 47

Humperdinck Musikfest S. 49

Gitarrenkonzerte S. 49

Resonanzen S. 49

Kleinkunst und Konzerte S. 49

Sommer Open Air S. 49

Feste & Märkte S. 50

Literatur & Theater S. 51

GENUSS & GASTRONOMIE S. 53

SHOPPING S. 55

ÜBERNACHTEN S. 57

KONGRESSE, TAGUNGEN, FEIERN S. 59

LAGE S. 61

KONTAKT S. 63

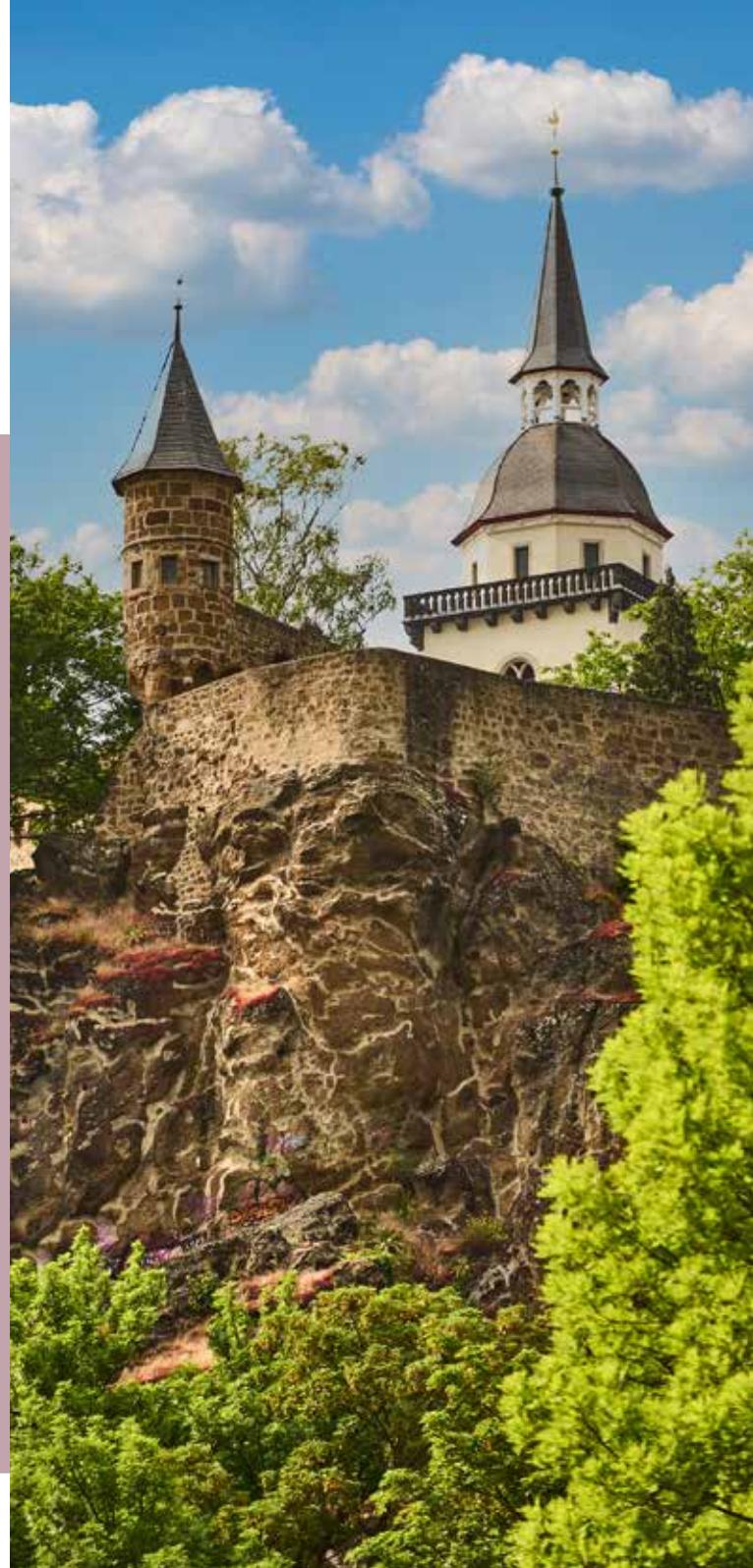
WO SIEGBURG HINGEHÖRT?

AUF IHRE BUCKET LIST!

Der erste Schritt ist getan. Immerhin halten Sie unsere Broschüre in der Hand. Schön! Wir sind nämlich einen Besuch wert.

Wussten Sie, dass eine der beiden meistaufgeführten Opern der Welt aus Siegburg kommt (oder zumindest aus der Feder eines Siegburgers stammt)? Dass man sich an den Königshöfen um Siegburger Design riss? Dass ohne uns rund 800.000 Menschen echten Durst leiden würden? Und wir (reine Vorsichtsmaßnahme) unser eigenes Bier brauen? Der Siegburger an sich schäumt und ist schön süffig.

Bei uns finden Sie das größte beheizte Indoortauchzentrum Deutschlands. Außerdem Palmen, Krokodile und einen Oktopus. Eine zeitweilige Irrenheilanstalt (so die Bezeichnung damals), die heute unser Wahrzeichen ist. Außerdem den heißen Abt und seine Kumpel. Gleich vier Partymeilen, wenn wir ordentlich feiern. Gutes Essen, den ziemlich schönsten Marktplatz der Welt, jede Menge Kultur und noch mehr Natur.





Wir lieben das Kloster auf dem Vulkan, treffen uns im Sommer zum Singen auf dem Marktplatz und fangen rund um Weihnachten an, altertümlich zu sprechen (nein, das liegt nicht am Siegburger Platt). Das Konzept „shop till you drop“ haben wir vielleicht nicht erfunden, aber verfeinert.

Geheimtipp: Falls Sie keine Urlaubstage zur Verfügung oder an den Wochenenden keine Zeit haben, konferieren oder tagen Sie einfach bei uns. Auch das geht hervorragend.

Haben Sie all das gewusst? Wenn nicht, sollten Sie dringend nach Siegburg kommen. Haben Sie's doch gewusst? Kommen Sie trotzdem! Falls Sie sogar hier leben: Ist toll hier, oder? Unbedingt weitersagen!



DIE BULLETPPOINTS ZUR BUCKETLIST:

- Rund 44.000 Menschen leben in Siegburg, Tendenz steigend
- Siegburg liegt perfekt zwischen Köln und Bonn im südöstlichen Winkel der Kölner Bucht, wo die Agger in die Sieg mündet
- Das Stadtgebiet ist überraschend klein: Siegburg ist Kreisstadt und zugleich die flächenkleinste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis
- Fast 1.000 Jahre alt
- Die ältesten in Siegburg gefundenen menschlichen Spuren stammen aus der Jungsteinzeit: Beile, Klingen, Schaber aus Stein & Tonscherben
- Weltberühmte Töpferstadt bis ins 17. Jh.
- Während der Industrialisierung war Siegburg ein wichtiger Industriestandort im Bergischen Land und Verkehrsknotenpunkt mit Eisenbahnanschluss
- Garnisonsstadt: Das Stabmusikkorps der Bundeswehr ist in Siegburg zuhause
- Patenstadt für das Minensuchboot „Siegburg“
- Die ICE-Wagen 403016/403516 tragen seit 2003 den Namen „Siegburg“. Sie wurden 2003 auf der neu entstandenen Strecke in Siegburg getauft

SO KANN'S GEHEN

LEBENSWANDEL

Sorry, aber eine kleine Zeitreise muss sein. Auf unsere Geschichte sind wir nämlich stolz. Fast 1.000 Jahre ist Siegburg alt. Mindestens! Vermutlich gab es sogar noch früher – zwischen 500 und 900 nach Christus – eine Siedlung im heutigen Stadtgebiet. Die Lage war ideal: Es gab Wälder für die Jagd, Bau- und Brennholz, Weideland und reiche Fischbestände in der nahen Sieg und Agger.

SIEGBURG SCHWARZ AUF WEIß

Der Name Siegburg wurde das erste Mal um das Jahr 1060 erwähnt. Damals vertrieb der Kölner Erzbischof Anno II. den Pfalzgrafen Heinrich aus seiner Befestigung auf dem Siegburg. Anstelle der Burg baute Anno ein Kloster, stellte es unter den Schutz des Erzengels Michael, stattete es reichlich mit Land und Rechten aus und gab es in die Hände von Benediktinermönchen. So wurde aus dem Siegburg der Michaelsberg und aus einer kleinen Siedlung eine aufstrebende, blühende Stadt, die Handwerker, Kaufleute und überhaupt jede Menge bürgerliches Leben anzog.

WAPPENENGEL

Der Erzengel Michael, namensgebend für den stadteigenen Michaelsberg, ist bis heute im Siegburger Wappen zu sehen – mit Zepter, Reichsapfel und (bergischem) Löwen.





BERÜHMTHEITEN AUS DER ERDE

Auch getöpft wurde in Siegburg schon immer. Hier gab es nämlich reiche Tonvorkommen, aus denen sich Steinzeug herstellen ließ, das fast so weiß war wie Porzellan. Das war einzigartig; die Keramiken aus Siegburg waren entsprechend begehrt. Erst recht, als die Töpfer begannen, kunstvolle Designs zu erfinden. Weil Siegburg außerdem auf die Handels- und Vertriebswege der Kölner Hanse zurückgreifen konnte, wurde die Keramikstadt schnell zu einem „Global Player“ und exportierte ihr Steinzeug in die ganze Welt.

SIEGBURG MACHT ERSTMAL DRUCK

Irgendwann nahm der Keramiküberflug ein Ende. Stattdessen zog das Industriezeitalter ein und mit ihm ein neuer wirtschaftlicher Aufschwung. Den Auftakt machte 1840 eine Kattundruckerei. Später siedelten sich zwei staatliche Rüstungsbetriebe an: die Königliche Geschossfabrik und das Königliche Feuerwerkslaboratorium. Auf dem Höhepunkt der Rüstungsproduktion während des Ersten Weltkriegs waren hier mehr als 30.000 Menschen beschäftigt. Siegburg war zur Industriestadt geworden.

TIEFER ABTAUCHEN?

Ein Besuch im Stadtmuseum nimmt Sie mit in die Vergangenheit.



STADTWANDEL

In den 1970er Jahren erfand Siegburg sich noch einmal neu. Man wandelte sich von der Industrie- zur attraktiven Einkaufs- und Dienstleistungsstadt. Zielgruppe: die gesamte Region. Der ICE-Bahnhof, der Anfang des neuen Jahrtausends gebaut wurde, hat dazu beigetragen. Inzwischen bringt er nicht nur die Region zusammen, sondern Menschen aus ganz Europa zu uns.

GUCK MAL

ANHALTSPUNKTE

Wenn Sie etwas Zeit mitbringen (und das tun Sie hoffentlich), sollten Sie bummeln. Sich treiben lassen. Zwischendurch anhalten, schauen und staunen. Die Stadt auf sich wirken lassen. Denn Siegburg steckt voller Hingucker: kleine und große Highlights, die Sie selbst entdecken oder bei einer unserer geführten Stadtwanderungen erleben können.

TIPP:

Unbedingt besorgen: Broschüre „Siegburg Stadtrundgang“ mit vielen Highlights zum Selbstentdecken. Kostenlos in der Tourist Information oder online unter www.tourismus-siegburg.de

AUF EINEN BLICK:

- Stadtwanderung auf eigene Faust
- Auf Wunsch: geführte Stadtrundgänge und Museumsführungen (Buchung in der Tourist Information)
- Unbedingt angucken:
 - Historischer Marktplatz
 - Denkmal am Markt
 - St. Servatius
 - Michaelsberg mit ehemaliger Abtei





SIE HABEN WENIG ZEIT? DAS MUSS MAN AUF JEDEN FALL GESEHEN HABEN!

HISTORISCHER MARKTPLATZ

Der Marktplatz als „Herz der Stadt“? Das hört man oft, nicht nur in Siegburg. Aber: Bei uns stimmt es!

Stellen Sie sich auf den Marktplatz. Drehen Sie sich einmal langsam um sich selbst. Genießen Sie die Weite. Lassen Sie den Blick über die Architektur wandern – hier pompös, dort dezent –, entdecken Sie überraschende Details, fühlen Sie die Vergangenheit, erahnen Sie die Zukunft. Spüren Sie den Puls unserer Stadt. Der geht mal ruhiger, mal schneller – Letzteres erst recht, wenn Events stattfinden.

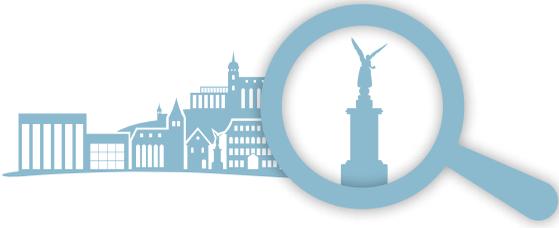
Zum Beispiel unser Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit, Stadtfeste, Open-Air-Konzerte oder der Keramikmarkt im Sommer. (Haben wir erwähnt, dass Siegburg seit fast tausend Jahren für seine Keramikunst bekannt ist?) Auch im Alltag ist unser Marktplatz höchst lebendig: Auf dem Wochenmarkt bekommen Sie jeden Tag außer sonntags frisches Obst und Gemüse und andere Köstlichkeiten.

Wo: Stadtmitte | Nicht zu übersehen

MARKTGESCHICHTE

Seit dem Jahr 1069 darf hier Markt gehalten werden. Unser Wochenmarkt führt also eine Tradition fort, die beinahe so alt ist wie die Stadt selbst.





DENKMAL AM MARKT

Die bekannteste Siegessäule Deutschlands steht natürlich in Berlin. Vorbild für die Siegburger Siegessäule von 1877 war aber die Berliner Friedenssäule. Die Siegburger Säule – oder einfach das „Denkmal“ – erinnert an die Soldaten aus dem Siegkreis, die in den Einigungskriegen 1866 und 1870/71 gefallen sind. Auf der Spitze thront die geflügelte Victoria, die römische Siegesgöttin. In den Händen hält sie einen Lorbeerkranz (als Symbol des Sieges) und einen Palmzweig (als Symbol des Friedens).

Übrigens: In den 1950er Jahren wollte man die Säule entfernen, damit der Verkehr besser fließen konnte. Die Idee wurde zum Glück nicht verwirklicht.

Wo: Oberer Markt | Fällt sofort in den Blick

GUTE FÜHRUNG

Lassen Sie sich die Stadt zeigen, zum Beispiel von unserem Nachtwächter oder dem Hexenkommissar. Unsere Stadtführungen bieten spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und Architektur, aber auch in Brauereien und Kneipen oder unsere süßen Seiten.





ST. SERVATIUS

Wenn Sie mehr über die 1169 erbaute Kirche wissen wollen, empfehlen wir Ihnen: Statten Sie ihr einen Besuch ab. Und ja: Googeln Sie unbedingt. Es gibt nämlich unglaublich viel Spannendes über die dreischiffige Basilika zu erfahren.

Erkennen Sie zum Beispiel die Ähnlichkeit des Chores mit dem Kölner Dom? Wussten Sie, dass die Schatzkammer einen der bedeutendsten Kirchenschätze der Welt enthält? In St. Servatius steckt außerdem reichlich Wolsdorfer Brocken – so heißt das einheimische Tuffgestein, aus dem die Kirche gebaut wurde.

Wo: Oberer Markt | Ein paar Schritte Richtung Kirchturm

STADTFLUCHT

Die ganze Stadt ein Rätsel: Diese besondere Stadtführung ist Escape-Game, Schnitzeljagd und Sightseeing in einem. Entdecken Sie Siegburg spielerisch auf eigene Faust – ausgerüstet mit Hinweisen und der nötigen Ausstattung.





MICHAELSBERG MIT EHEMALIGER ABTEI

Der Michaelsberg mit Kloster und Kirche thront als Wahrzeichen über der Stadt. Wussten Sie, dass er einer von drei Vulkankegeln im Stadtgebiet ist? Und dass man ihn bequem erwandern kann? Es sind nur rund 55 Höhenmeter! Auf gemütlichen Spazierwegen geht es durch eine Parkanlage hinauf. Oben können Sie einkehren, um im Falle des Falles wieder zu Kräften zu kommen.

Der Blick ist grandios. Unterwegs gibt es einen Hexenturm zu entdecken, um den sich schaurige Legenden ranken. Einen hübschen Rosengarten, eine verschwundene Kapelle und einen mittelalterlichen Wehgang mit Wachturm. Oben angekommen, können Sie die Abteikirche besichtigen.

Das zugehörige Kloster wurde 1064 gegründet, durch Brände zerstört, wieder aufgebaut und vorübergehend aufgelöst, war zwischenzeitlich Kaserne, Irrenanstalt und Zuchthaus. 2011 verließen die letzten Benediktinermönche den Michaelsberg. Heute sind die Klostergebäude Sitz des Katholisch Sozialen Instituts.

Wo: Oberer Markt | Blick heben und der Bergstraße folgen



HIMMLISCHER NAME:

Als der Kölner Erzbischof das Kloster baute, stellte er es unter den Schutz des Erzengels Michael. Prompt sprach man nicht länger vom Siegberg, auf dem das Kloster stand, sondern vom Michaelsberg.

RAUS JETZT

GRÜNBLAUWEIß

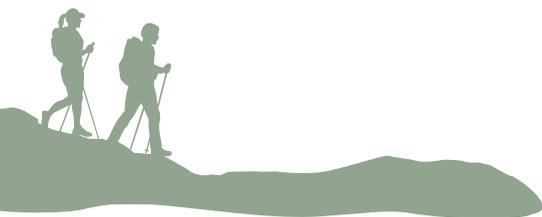
Was Sie in Siegburg unbedingt tun sollten: Die Stadt verlassen. Vor den Stadttoren wartet jede Menge Grün, Blau und Weiß auf Sie. Waldreiche Höhenzüge und sanfte Täler in allen erdenklichen Grüntönen. Blauer Himmel (zumindest meistens), fröhlich glucksende Flüsse, glitzernde Seen.

Dazwischen verträumte Fachwerkdörfer und lebendige Örtchen, Gasthäuser und Cafés, Kirchen und Klöster, Schlösser und Burgen. Im Winter auch schneebedeckt in frischem pudrigem Weiß. Und erst die Farben, die der Herbst mit sich bringt ... Also raus jetzt – zu Fuß, mit dem Rad, allein, zu zweit oder gleich mit Kind und Kegel.

AUF EINEN BLICK:

- Wanderrouten, Radwege, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten im Siegtal
- Gut mit der Bahn zu erreichen
- Wandern:
 - Natursteig Sieg mit 14 Etappen
 - 28 Erlebniswege, darunter einer der schönsten Wanderwege Deutschlands
 - Spezielle Angebote und Touren für Kinder
- Radfahren:
 - Radwanderweg entlang der Sieg
 - 64 km, auch in einzelnen Etappen fahrbar





WER HIER VOR FREUDE HÜPFT? DAS HERZ!

NATURSTEIG SIEG

196,4 Kilometer pures Glück: Der Natursteig Sieg ist ein Fernwanderweg, seine Landschaft ursprünglich und ungezähmt. Manchmal einsam. Oft unberührt. Immer überraschend. Ein Wildnis-Trail, der sich auch allein und ohne große Planung gehen lässt.

Die insgesamt 14 Etappen führen an der Sieg entlang. Jede Etappe lässt sich auch einzeln erwandern. Mit der Bahn sind Sie schnell am Start – oder kehren am Ende eines Wandertages bequem an Ihren Ausgangspunkt zurück.

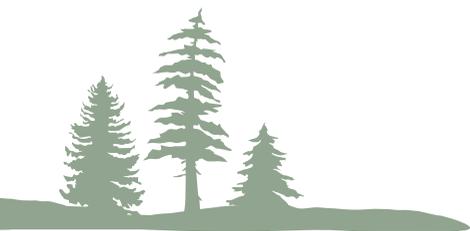
Es geht über schmale Stege und historische Wege. Sie wandern durch magische Auenlandschaften. Durchqueren Wälder, in denen das Blätterdach über Ihnen flüstert. Und steigen immer wieder hoch über den Fluss hinauf – mit überwältigender Aussicht.

Natürlich werden Sie hier und da aus der Puste kommen. Sie werden schwitzen, vielleicht werden auch Ihre Füße schmerzen und der Rucksack auf den Schultern drücken. Aber das gehört zum Glücklichsein dazu, oder?

REIN IN DIE BAHN

Jede Etappe beginnt an einem Bahnhof. Die Bahn bringt Sie hin und zurück. www.vrs.de





AB INS ABENTEUER: ERLEBNISWEGE SIEG

ERLEBNISWEGE SIEG

Kletterseile und Drachenflieger. Badestellen, Eisdübeln und Biergärten. Wunderwasser und Bergbau. Unberührte Natur, Moore und Wasserfälle. Burgen, Zauberer und Trolle. Gibt es! Und zwar rund um Siegburg. Suchen Sie sich einen der 28 Erlebniswege aus und wandern Sie los.

Alle Wege sind als Rundstrecke angelegt und zwischen drei und rund 25 Kilometer lang. Mal einfach, mal ein bisschen anstrengender und manchmal eine echte Herausforderung. Fast alle starten an einem Wanderparkplatz und sind auch mit der Bahn gut erreichbar.

Sie spazieren, wandern und klettern (so, dass es Spaß macht). Sie schlendern über Feldwege und Blumenwiesen, durchqueren verwunschene Auenlandschaften, erkunden abenteuerliche Schleichwege, folgen verschlungenen Trampelpfaden, steigen in tiefe Täler und luftige Höhen oder pausieren unter mächtigen Eichen.

AUSGEZEICHNET

Der „Auenlandweg“ ist kürzlich zum zweit-schönsten Wanderweg in Deutschland gekürt worden. Drei Kilometer, die sich lohnen – auch für Wandermuffel.



KINDERLEICHT

Einige Routen sind besonders für Kinder toll. Sie erkennen sie an dem Vermerk „Für junge Entdecker“ in der Broschüre „Erlebniswege Sieg“. Alternativ gibt es eine eigene Broschüre: „Naturregion Sieg für junge Entdecker*innen“.



IMMER DEM FLUSS FOLGEN:

RADWEG SIEG

Alles fließt: Damit meinen wir ausnahmsweise nicht die Sieg, sondern das Radwandern an ihren Ufern. In der Auenlandschaft des Siegtals tritt es sich besonders leichtfüßig in die Pedale. Das liegt an der Strecke, die angenehm flach über befestigte Wege führt. Und es liegt an der Landschaft: Wenn Ihnen etwas den Atem raubt, dann sie.

Der Radweg führt über Deiche, schlängelt sich durch weite Auen, durchquert schattige Wälder und duftende Wiesen – immer mit Blick auf den Fluss. Zwischendurch laden Sehenswürdigkeiten zu einem Stopp ein.

Wer mag, legt die insgesamt 64 Kilometer an einem Tag zurück. Etwas gemütlicher wird es, wenn man die Strecke in Etappen aufteilt und sich mehr Zeit lässt – das klappt auch mit Kindern gut. Mit der Bahn sind alle Einstiegsorte schnell zu erreichen. Genauso bequem geht es nach einer Tagesetappe zum Ausgangspunkt zurück.

TIPP: UNBEDINGT BESORGEN!

Übersichtskarte „Naturregion Sieg“, Broschüren „Natursteig Sieg“ und „Erlebniswege Sieg“ kostenlos in der Tourist Information oder online unter www.tourismus-siegburg.de oder www.naturregion-sieg.de





FRISCHE LUFT SCHNAPPEN ODER DEN ATEM RAUBEN LASSEN?

WAHNBACHTALSPERRE

Wir sagen es gleich vorweg: Schwimmen oder Bötchenfahren geht hier nicht. Die Wahnbachtalsperre liefert nämlich Trinkwasser für die ganze Region (und außerdem die erfrischende Basis für das Siegburger Bier). Hin müssen Sie trotzdem, der See mit der umgebenden Landschaft ist nämlich wunderschön. Sie können wandern und spazieren, Vögel beobachten, Fische zählen, die fast 53 Meter hohe Staumauer von innen besichtigen oder einfach am Wasser sitzen und den Anblick genießen.

ABENTEUER

Steht Ihnen der Sinn nach Kanufahren oder Mountainbiking? Haben Sie Lust, in den Baumwipfeln zu spazieren? Oder darin zu klettern? Mit Alpakas zu wandern oder Pferde zu reiten? Vielleicht zieht es Sie unter die Erde zu einer Grubenführung? Zum Golfen oder Bogenschießen? All das (und vieles mehr) können Sie in und um Siegburg ausprobieren. www.naturregion-sieg.de

NASS WERDEN

Ein Bad in der Sieg ist eigentlich schon ein Muss. Aber bitte nur an den ausgewiesenen Badestellen außerhalb des Stadtgebiets. Hier lässt es sich hervorragend schwimmen, planschen, die Füße kühlen, Steine springen lassen und Strandeimerchen füllen.



Alternativ hüpfen Sie einfach im stadteigenen Freizeitbad Oktopus ins Wasser. Übrigens gibt es in Siegburg auch versunkene Städte. Wer sie entdecken möchte, muss etwas tiefer abtauchen – in Deutschlands größtem beheizten Indoortauchcenter.

AUSGEWIESENE BADESTELLEN

Natürlich darf man in der Sieg baden – solange man es an den ausgewiesenen Badeplätzen tut, die im Umkreis um Siegburg zahlreich zu finden sind. Der Natur und der eigenen Sicherheit zuliebe!

AUTOFREIER SONNTAG: SIEGTAL PUR

Immer am ersten Sonntag im Juli! Dann wird das Siegtal auf 130 km für den Autoverkehr gesperrt. Stattdessen geben Radfahrer und Inline-Skater, Jogger und Fußgänger das Tempo vor. Das Ganze wird mit zahlreichen Events an der Strecke gefeiert. www.naturregion-sieg.de

SCHON SCHÖN

KUNSTSTÜCKE

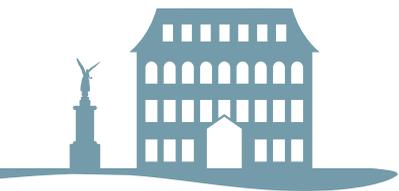
Mal ehrlich: Wussten Sie, dass ein weltberühmter Komponist aus Siegburg stammt? Zu seiner Zeit war er ein echter Star. Mit ziemlicher Sicherheit kennen Sie sogar seine Melodien – selbst wenn Sie seinen Namen nicht damit in Verbindung bringen. Oder die Siegburger Keramik: Hätten Sie gedacht, dass Töpferwaren aus Siegburg früher die „It-Pieces“ an sämtlichen Königshöfen waren? Eben!

Wenn Sie jetzt neugierig sind, empfehlen wir einen Abstecher ins Stadtmuseum – und einen kleinen Stadtspaziergang.

AUF EINEN BLICK:

- Besuch im Stadtmuseum:
 - eines der schönsten historischen Gebäude der Stadt
 - Zeitreise in die Stadtgeschichte
 - Weltberühmt: Komponist Engelbert Humperdinck
 - Lieblingsstücke des Adels: Siegburger Keramik
 - Siegburg unter Palmen und Krokodilen: Rotter Fossilien
 - Wechselnde Ausstellungen moderner Kunst
- Stadtspaziergang auf den Spuren von Engelbert Humperdinck





ABSOLUT STAUBFREI: SIEGBURGER STADTMUSEUM

Unser Museum ist so ziemlich alles – außer verstaubt. Es vereint mittelalterliche Gewölbekeller mit zeitgenössischer Kunst, Smartphones mit Tinte und Gänsefeder, tausend Jahre alte Keramik-kunst mit Ton-Workshops für Kinder.

Vor allem ist es eines der schönsten historischen Gebäude der Stadt. Vor gut 170 Jahren wurde hier der berühmte Komponist Engelbert Humperdinck geboren, daher auch die Bezeichnung als Humperdinck-Haus. Es wurde auf mittelalterlichen Gewölbekellern erbaut – Überreste des ehemaligen Rathauses. Es war Lateinschule, Gymnasium, Amtsgericht und Finanzamt, bis 1990 schließlich das heutige Stadtmuseum einzog.

Das Gebäude ist sehenswert. Aber erstmal drinnen! In der Dauerausstellung erfahren Sie alles über die Stadtgeschichte – von der Hexenverfolgung bis zum legendärsten Büdchen der Stadt, von der weltberühmten Siegburger Töpferkunst bis Engelbert Humperdinck. Außerdem gab es in Siegburg früher Krokodile und Palmen – heute als Fossilien zu sehen.

Es gibt übrigens gute Gründe, öfter ins Museum zu gehen. In der großen Wechsellausstellung zeigt das Stadtmuseum nämlich zeitgenössische Künstler aus der ganzen Welt – bis zu sechs Schauen jährlich.



MEHR MUSEUM

Im Stadtmuseum kann man tagen, konferieren, an Workshops teilnehmen und sich sogar das Ja-Wort geben. Es gibt Konzerte, Kleinkunst-abende und weitere Events und Museumsführungen auf Anfrage. **Hier finden Sie auch die Tourist Information, sowie den Museumsshop.**

LECKER KUCHEN

Rund ums Museum (und überhaupt in der ganzen Stadt) gibt es zahlreiche Cafés für alle, die eine Pause brauchen. Unbedingt probieren: hausgemachte Kuchen, süße Crêpes, leckeres Frühstück, feine Speisen und kleine Snacks – bei Sonnenschein auch zum Draußengenießen.



SIEGBURGER STARKOMPONIST: ENGELBERT HUMPERDINCK

Er war einer der größten musikalischen Stars seiner Zeit. Eines seiner berühmtesten Werke ist das Singspiel „Hänsel und Gretel“ – nach Mozarts „Zauberflöte“ die am häufigsten aufgeführte Oper der Welt. Durch viele Kindermelodien kennt man ihn – und kennt ihn doch nicht. Engelbert Humperdinck ist nämlich viel mehr als der „Märchenonkel“.

In Siegburg können Sie sich auf die Suche nach ihm begeben. Spuren des berühmten Komponisten finden Sie vielerorts. Natürlich im Stadtmuseum, in dem er am 1. September 1854 geboren wurde – der Überlieferung nach um Punkt 12.00 Uhr mittags. Damals war das Gebäude noch eine Schule. Sein Vater Gustav war dort Lehrer, seine Eltern wohnten in einer Dienstwohnung im Schulgebäude.

Zum 100. Todestag des Komponisten wurde die erste von mehreren geplanten klingenden Infostelen aufgestellt, und zwar am „Hänsel und Gretel“-Spielplatz am Fuß des Michaelsbergs.

Auf dem Spielplatz steht auch die „Hänsel und Gretel“-Skulptur von Bildhauer Karlheinz Goedtke. Die bronzenen Märchengeschwister sind natürlich eine Hommage an Engelbert Humperdinck.



Außerdem gibt es ein Humperdinck-Archiv im historischen Zeughaus, und im Frühsommer findet jedes Jahr das Humperdinck-Musikfest statt. Hier und da schmückt sich auch ein Geschäft und natürlich eine Straße mit dem Namen des Komponisten – wie es sich für den wohl bekanntesten Sohn der Stadt gehört.

Familienname: Humperdincks Schwester Adelheid nannte den Komponisten übrigens liebevoll „Engel-Bärtchen“.



LUXUSOBJEKT, SAMMLERSTÜCK, EXPORT- SCHLAGER: SIEGBURGER KERAMIK

Schon vor über tausend Jahren wurde in Siegburg getöpft, und zwar in professionellen Werkstätten. Das Besondere: Das Steinzeug war fast so weiß wie Porzellan. Das gab es so nur in Siegburg. Der hier abgebaute Ton enthielt nämlich besonders wenig Eisen und brannte deshalb fast reinweiß.

Erst stellten die Töpfer einfache Gebrauchsgegenstände her, dann immer aufwändigere Gefäße mit prachtvollen Dekoren, wie zum Beispiel Trichterhalsbecher oder die berühmten Siegburger Schnellen. So entstanden echte Markenprodukte: Siegburger Design im unverwechselbaren Siegburger Weiß.

Für den Export – vornehmlich an Fürstenhäuser in der ganzen Welt – lag Siegburg ideal: Die nahen Kölner Kaufleute hatten den Handel fest in der Hand. Als Mitgliedern der Hanse standen ihnen die nötigen weltweiten Handelswege offen. Auch ein gewisser internationaler Klüngel dürfte hilfreich gewesen sein.

Auf diese Weise wurde das Siegburger Steinzeug zum globalen Statussymbol und begehrten Luxusobjekt – bis ins 17. Jahrhundert gehörte es zu den berühmtesten Keramikprodukten Europas. Erst der Dreißigjährige Krieg machte Schluss damit. Viele Töpfer verließen die Stadt, das Handwerk verlor an Bedeutung – zumindest hier in Siegburg.



Heute wird die Tradition wiederbelebt, unter anderem mit dem Siegburger Keramikmarkt. Auch im Stadtmuseum spielt das Steinzeug eine zentrale Rolle: In der Dauerausstellung sind außergewöhnliche Keramiken vom frühen Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert zu sehen.



AUS DEM MUSEUM NACH HAUSE

Im Shop des Stadtmuseums gibt es Siegburger Keramik für zuhause: wunderschöne zeitgenössische Stücke und auch Repliken des historischen Steinzeugs.

PROST, IHRE MAJESTÄT!

Siegburger Schnellen sind hohe, schlanke und reich verzierte Krüge, die beim Adel heiß begehrt waren. Sogar an Königshöfen wurde bei Festen daraus getrunken.

AUGEN OFFENHALTEN

Schauen Sie sich die Keramikfunde an, wenn Sie das nächste Mal in einem kulturhistorischen Museum in einem anderen Teil der Welt sind: Sie werden garantiert ein Stück Siegburg finden.

FUNDGRUBE

In einer Baugrube am oberen Markt wurde Anfang 2015 in elf Metern Tiefe eine Schicht des Tons gefunden, der Siegburg einst weltberühmt gemacht hat: hellgrau, halbfett, eisenarm und bei hohen Temperaturen weißbrennend. Ein Ton, der seit dem Mittelalter nicht mehr gefördert oder benutzt wurde!

SEHR BEZEICHNEND

Sind Sie schon durch die Aulgasse spaziert? Dann haben Sie einen kleinen Ausflug in die keramische Vergangenheit gemacht: Hier waren die Töpferwerkstätten angesiedelt. Der Straßename leitet



sich von „Ulner“ oder „Aulner“ ab – altdeutsch für „Töpfer“.

SIEGBURGER KERAMIKMARKT.

Immer am zweiten Wochenende im Juli. Werkstätten und Keramikünstler aus dem In- und Ausland stellen aus. Zum Staunen, Verlieben und Kaufen!

TIPP: UNBEDINGT BESORGEN!

Broschüre „Faszination Keramik“ und Informationen zum aktuellen Keramikmarkt.

Kostenlos in der Tourist Information oder online : www.tourismus-siegburg.de

VIEL VERGNÜGEN

FEIERTAGE

Für Ihren Kalender könnte es glatt ein bisschen viel werden. Trotzdem sollten Sie nichts auslassen. Denn feiern können wir! Anders können wir natürlich auch, nämlich anspruchsvoll. Ob Party oder Keramik, Klassik oder Kabarett, Museum, Kultur oder Wein: Siegburg macht Spaß mit Niveau. Fast schon Pflichttermine für viele Besucher aus der Region: der Siegburger Keramikmarkt und unser Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit.

IMMER WIEDER SCHÖN

- Europäische Tage des Kunsthandwerks (1. Wochenende im April)
- Engelbert-Humperdinck-Musikfest (Mai/Juni)
- Weinfest im S-Carré (Mai/Juni)
- Autofreies „SiegtalPur“ (1. Sonntag im Juli)
- Siegburger Keramikmarkt (2. Wochenende im Juli)
- Open-Air-Konzerte „Sommer Siegburg Live“ (immer mittwochs im Sommer)
- Siegburger Stadtfest (letztes Augustwochenende)
- Design-Parcours und Shoppingevent „Perlenkette“ (November)
- Mittelalterlicher Markt zur Weihnachtszeit
- Antikmarkt (Frühling und Spätsommer)
- Gitarrenkonzerte im Stadtmuseum (ganzjährig)
- Resonanzen im Stadtmuseum (ganzjährig)
- Kleinkunst im Stadtmuseum (ganzjährig)





FORMVOLLENDET: SIEGBURGER KERAMIKMARKT

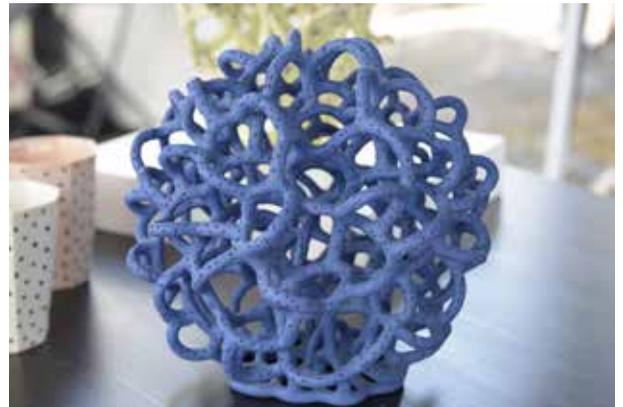
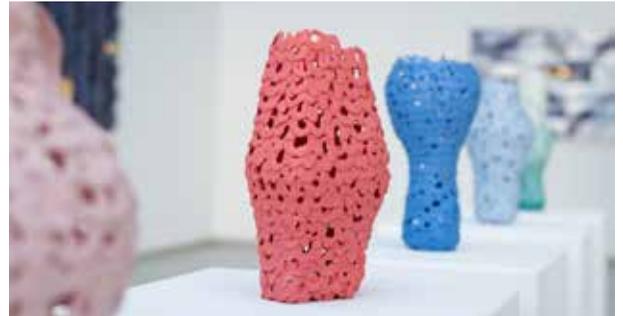
Der Keramikmarkt holt das Töpferhandwerk zurück nach Siegburg – schließlich hat es die Stadt schon im Mittelalter berühmt gemacht. Rund 85 ausgewählte Werkstätten und Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland zeigen, was Keramik kann.

Gebrauchsgegenstände und Einzelstücke, hohe Kunst und feiner Schmuck, kleine Serien und Individuelles, Keramik für den Alltag oder die Vitrine: Von allem ist etwas dabei. Stets gibt es Neues zu entdecken.

Was unverändert bleibt: der hohe Anspruch, die außergewöhnliche Qualität, das handwerkliche Können. Vor allem aber die Inspiration, die Besucher, Sammler, Galeristen und alle, die sich für Keramik begeistern, mit nach Hause nehmen.

SEHENSWERT

Das Stadtmuseum zeigt jeden Sommer zeitgenössische künstlerische Keramik. Die Schau wird traditionell am Sonntag des Keramikmarkt-Wochenendes eröffnet und ist immer bis August zu sehen.





ZEITREISEZAUBER: MITTELALTERLICHER MARKT ZUR WEIHNACHTSZEIT

In der Weihnachtszeit kehrt Siegburg ins Mittelalter zurück. Dann knistern Feuer in der Dunkelheit. Fackeln, Öllampen und Kerzen werfen flackerndes Licht. Es duftet nach Gewürzen, süßen Köstlichkeiten und Genüssen der Vergangenheit. Eine längst vergessene Mundart schallt über den Platz, statt Kleidung trägt man Gewänder. Seiler, Bäcker, Filzer Besenbinder, Schmiede, Edelsteinhändler und Riemenschneider zeigen ihre Künste. Krämer und fliegende Händler bieten ihre Waren feil. An den hölzernen Marktständen wird gefeilscht, unter Zeltedächern oder dem Sternenhimmel geruht und gegessen.

Dazwischen Gaukler, die Schabernack treiben, und Spielleute, die mit Flöten, Trommeln, Schalmeien und Sackpfeifen durch die Menge auf dem Marktplatz ziehen.

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit lädt Siegburg zu dieser Zeitreise ein. Ein etwas anderer Weihnachtsmarkt, der laut und lebendig ist – und zugleich magisch-festlich.





HUMPERDINCK-MUSIKFEST

Einen Monat lang gibt Musik den Ton in Siegburg an: Jedes Jahr findet das Humperdinck-Musikfest mit zahlreichen Veranstaltungen statt.

GITARRENKONZERTE

Vier Mal im Jahr werden bei den Gitarrenkonzerten im Stadtmuseum neue Saiten angeschlagen: Mal steht Klassik auf dem Programm, mal Fingerpicking, Liedermacher, Flamenco, Gypsy und vieles mehr.

KAMMERMUSIKREIHE „RESONANZEN“

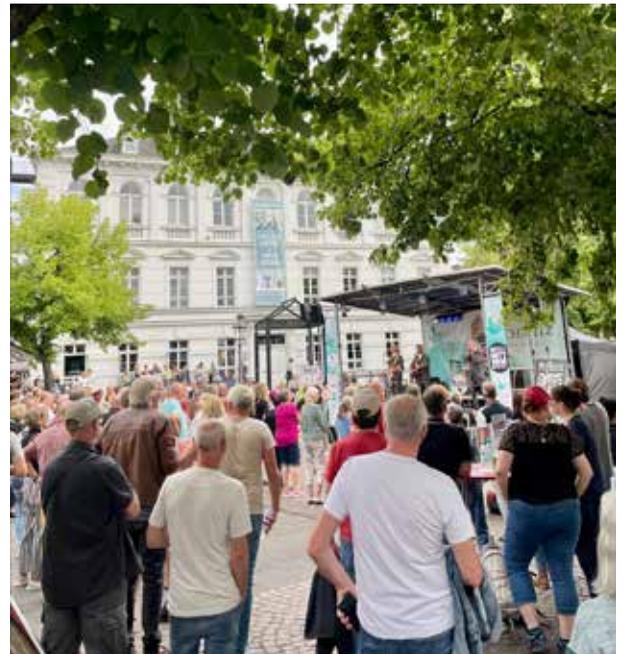
Das Stadtmuseum bittet regelmäßig hochkarätige Stars, berühmte Ensembles und junge Talente auf die Bühne – die Klassikbesten aus der ganzen Welt. Das Besondere: Es sind nicht nur die Stars von heute zu erleben, sondern auch die von morgen; junge Künstlerinnen und Künstler, deren Karriere (noch) am Anfang steht.

KLEINKUNST UND KONZERTE

Das Stadtmuseum bringt Sie zum Weinen – zum Glück nur Lachtränen. Fünf Mal im Jahr geben sich Kabarett- und Comedy-Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland die Ehre. Zum Lachen, Weinen, Schmunzeln, Brüllen, Nach-Luft-Schnappen und Nachdenken.

SOMMER-OPEN-AIR

Sind Sie an einem lauschigen Mittwochabend in der Stadt? Dann finden Sie sich am besten gegen



18 Uhr auf dem Marktplatz ein. Hier spielt nämlich die Musik, zumindest im Sommer: Zehn Wochen lang gibt's immer mittwochs kostenlose Livemusik. Viele der Bands sind lokale Berühmtheiten, stilistisch ist alles dabei: Rock, Pop, Punk und Soul. Ob ACDC- oder Helene-Fischer-Cover, englische Hits oder deutsche Schlagerlegenden in der Hardrock-Version: Wer mitsingt hat am meisten Spaß.
www.sieburgsommerlive.de

FESTE UND MÄRKTE

Mit ein bisschen Glück (oder guter Planung) sind Sie in Siegburg, wenn die Innenstadt zur Festmeile wird: Das Siegburger Stadtfest ist eine hochkarätige Riesenparty mit Musik, Kunst und Kultur, Vereinsleben und Entertainment, Spaß und Genuss. Damit man schnell findet, was man sucht, gibt es vier Parlymeilen – jede mit einem eigenen Schwerpunkt.



Regelmäßig finden auch Antik- und Kinderflohmärkte statt, außerdem das Siegburger Weinfest im S-Carré und ein Straßen- und Familienfest in der Holzgasse. Hinzu kommen kleine, aber feine Events – wie zum Beispiel die Glühweinroute in der Vorweihnachtszeit. Nicht zu vergessen: die Europäischen Tage des Kunsthandwerks, bei denen Sie natürlich auch in Siegburg einen Blick in Werkstätten, Ateliers und generell hinter die kreativen Kulissen werfen können.

LITERATUR UND THEATER

Die Stadtbibliothek lädt regelmäßig zu Autorenlesungen ein. Im Stadtmuseum stehen derweil Museumgespräche an, in denen es um Themen aus der Stadtgeschichte geht. Auf den diversen Bühnen in der Stadt ist ebenfalls viel Spannendes zu sehen.

FAMILIEN UND KINDER

Regelmäßig finden Vorlesekinos, Kindertheater und Konzerte für Kinder und Familien statt. Ein guter Anlaufpunkt ist die Stadtbibliothek: Einfach vorbeischaun und sich informieren oder online in den Veranstaltungskalender gucken.

UNBEDINGT REINSCHAUEN!

Siegburg bietet so viel Kultur und Unterhaltung, dass wir gar nicht alles auflisten können. Wenn Sie es genau wissen wollen, dann schauen Sie unbedingt hier rein: events.siegburg.de





PROBIERANGEBOTE

Bowls, Pancakes, Pizza. Eis, Espresso, Shakes oder ein kühles Bier. Frühstück, Brunch, Lunch oder Dinner. Gelateria, sonniges Café, Brauhaus oder gehobene Küche. Regional oder international. Klassisch, bio oder vegan: Wenn Sie in Siegburg ein Problem haben, dann höchstens das, sich entscheiden zu müssen. Das gastronomische Angebot ist vielseitig, lebendig, lecker. Jede Menge also, was Sie probieren sollten.

Wussten Sie übrigens, dass Siegburg ein eigenes Bier hat? Kosten Sie das „Siegburger“, das „Michel“, den „heißen Abt“ und Co.!



SOMMER, SONNE, SIEGBURG

Sie sitzen gerne in der Sonne? In Siegburg stehen Tische und Stühle beim ersten Sonnenstrahl draußen. Zum Genießen und Gesicht-in-die-Sonne-Halten.

FÜR ZUHAUSE UND ZWISCHENDURCH

Noch mehr Genuss gibt's täglich (außer sonntags) auf dem Siegburger Wochenmarkt. Zum Selberkochen oder Zwischendurchsnacken.

AUF DIE DECKE, FERTIG, LOS!

Lust auf ein Picknick? Siegburg hat viele schöne Ecken, um Leckeres im Grünen zu genießen, egal ob von zu Hause mitgebracht oder „to go“ in der Stadt gekauft. Unsere Lieblingsorte: natürlich auf dem Michaelsberg oder an der Sieg.

Noch schöner ist und bleibt's, wenn alle ihren Müll mitnehmen oder in einem (meist nahen) Papierkorb entsorgen. Ist klar, oder?



EINGETÜTET

BUMMELZUG

Haben Sie einen Einkaufszettel geschrieben? Planen Sie, alles schnell und effizient zu erledigen? In Siegburg hilft Ihnen der beste Einkaufszettel nichts. Dafür ist das Shopping-Angebot zu verlockend. Die vielen Geschäfte, kleinen Lädchen und hübschen Boutiquen verführen zum Bummeln. Da kann man nichts machen!

Was man stattdessen machen kann: Genießen. In den Fußgängerzonen rund um den historischen Marktplatz geht das ganz einfach. Die eine oder andere Kaffeepause macht extragücklich. Natürlich kriegen Sie alles, was auf Ihrem Einkaufszettel steht – und noch viel mehr.



NOCH PLATZ IN DER TÜTE?

Im Shop des Stadtmuseums gibt es Siegburg zum Mitnehmen – von der Postkarte bis zum Keksausstecher mit Stadtsilhouette. Junges Design, ausgesuchte Accessoires und jede Menge Lieblingsstücke zum Verschenken oder Selbstbehalten. Unbedingt probieren: Honig vom Michaelsberg und Abteilkör nach einem alten Rezept der Benediktinermönche.

ZU VERSCHENKEN

Der Siegburg-Gutschein gilt für alles, was die Stadt zu bieten hat: Kunst und Konzert, Gastronomie und Hotels, Gesundheit und Wellness, Shopping und Freizeit. Sie können ihn vor Ort oder online kaufen, auf Wunsch selbst gestalten, digital per App nutzen, ausdrucken, abholen oder sich zuschicken lassen.

www.siegburg-gutschein.de

HEREINSPAZIERT!

Mit schöner Regelmäßigkeit findet der Design-Parcours „Perlenkette“ statt: Siegburger Läden und Ateliers laden dazu ein, besondere Designer und Manufakturen aus ganz Deutschland zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen Mode, Schmuck, Accessoires, Kunsthandwerk, Ledertaschen, Papeterie und Keramik.

BLEIB NOCH

EINSCHLAFHILFEN

Wenn Sie aus den vorherigen Seiten einen Schluss gezogen haben, ist es hoffentlich dieser: Sie bleiben am besten ein bisschen länger.

Gönnen Sie sich mehr Zeit, um die Stadt zu entdecken, die Region zu erkunden, ins Konzert zu gehen, eine Stadtführung zu machen, auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln, abzutauchen, auf den Michaelsberg zu wandern, sich treiben zu lassen, bei Kaffee und Kuchen in der Sonne zu sitzen, mit uns zu feiern.

Über 600 Betten gibt es in der Stadt (einheimische Betten natürlich ausgenommen) – von der Luxus-Suite bis zum gemütlichen Bed-and-Breakfast-Zimmer. Zahlreiche Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen sorgen dafür, dass Sie gut schlafen.

Jede Unterkunft setzt eigene Akzente. Mal ist es die Rooftop-Bar mit Blick auf den Michaelsberg, mal das Hideaway in einem ehemaligen Kloster oder das Businesshotel mit bester Anbindung nach Köln oder Frankfurt.

TIPP: HIER GEHT'S INS BETT: GASTGEBERVERZEICHNIS

Vor Ort, telefonisch oder per E-Mail in der Tourist Information sowie online:
www.tourismus-siegburg.de





PLATZ DA

ORTSANGABEN

Sie sind nicht zum Vergnügen hier? Das lässt sich ändern: Wir machen jeden Businesstermin zur reinen Freude (und jeden anderen Termin auch).

PASST PERFEKT: RHEIN SIEG FORUM

Das RHEIN SIEG FORUM ist das größte Veranstaltungszentrum zwischen Köln und Bonn. Modern, funktional, ästhetisch. Mit lichtdurchfluteter Architektur, weitläufigen Foyerflächen und einem großzügigen Konferenztrakt. Für Kongresse mit 20 bis 450 Teilnehmenden. Die Räume lassen sich flexibel anpassen – nicht nur, was die Größe, Ausstattung und Bestuhlung angeht, sondern auch die Technik und Netzwerktechnologie.

Kaum ein Tagungsort ist so schnell zu erreichen wie Siegburg – dank Autobahnanbindung, Flughafennähe und dem Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn. Das RHEIN SIEG FORUM selbst liegt charmant mitten in der Stadt. Auch das hält die Wege kurz; Abstecher ins Stadtleben sind jederzeit möglich. Kongress, Tagung oder Firmenevents: Das Team vor Ort übernimmt die gesamte Organisation für Sie – von der Konzeption über die Technik bis hin zu Catering und Rahmenprogramm.

EIN HAUS, ALLE MÖGLICHKEITEN: STADTMUSEUM

Von Tagungen und Seminaren über Lesungen und Konzerte bis hin zur Hochzeitsfeier: Im Stadtmuseum ist alles möglich. An ausgewählten Terminen



können Sie sich im historischen Weinkeller sogar standesamtlich trauen lassen. Das historische Ambiente sorgt für besonderes Flair – kombiniert mit moderner Ausstattung und Technik.

Drei multifunktionale Räume stehen zur Verfügung: die Aula sowie das Forum mit Bühne (jeweils bis zu 180 Teilnehmende), außerdem der historische Weinkeller (bis zu 20 Teilnehmende). Aula und Forum bieten eine einzigartige Akustik, ideal für Kulturveranstaltungen.

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Sie wollen ein Firmenevent richtig groß feiern? Im großen Saal des RHEIN SIEG FORUMS haben 1.400 Menschen Platz. Wenn Sie keine Bestuhlung brauchen, sind es sogar 2.600 Gäste.

SHOWTIME

Das RHEIN SIEG FORUM macht nicht nur Businesstermine: Auch Messen und Konzerte bekommen hier eine spektakuläre Bühne.



BESSER GEHT'S NICHT

LAGEBERICHT

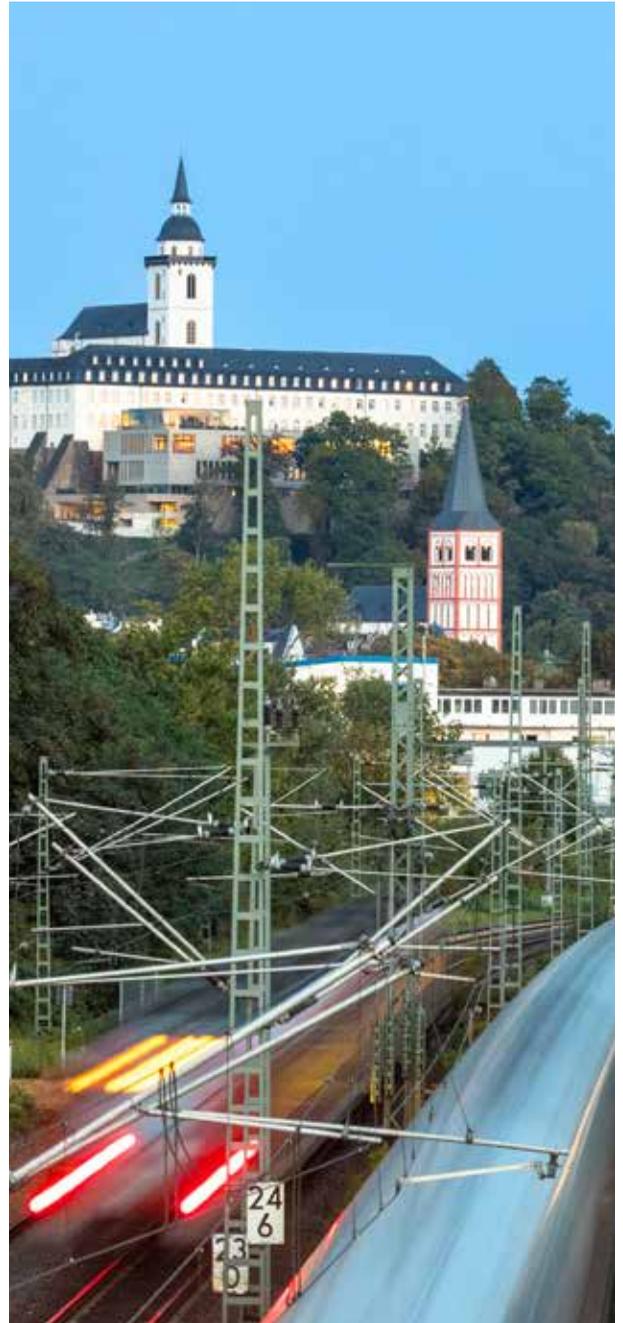
Ein Besuch in Siegburg ist naheliegend. Egal, wo Sie hinwollen oder was Sie vorhaben. Sie haben Lust, auf den Kölner Dom zu steigen (533 Stufen)? In Bonn auf Beethovens Spuren zu wandeln? Lassen Sie sich das romantische Rheintal hinauf- oder hinuntertreiben. Entdecken Sie das Siebengebirge oder fahren Sie mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands auf den Drachenfels.

IN SIEGBURG SIND SIE NAH DRAN:

- Innenstädte Köln und Bonn:
ca. 30 Minuten mit dem Auto
und der Bahn
- Flughafen Köln Bonn:
ca. 15 Minuten mit der Bahn
- Hauptbahnhof Frankfurt am Main:
ca. 60 Minuten mit dem ICE
- Flughafen Frankfurt am Main:
ca. 40 Minuten mit dem ICE

Kurz gesagt: Von Siegburg aus ist alles möglich.

Weitere Ausflugsideen?
Gibt's in der Tourist Information



NOCH FRAGEN?



GERNE

In der Tourist Information sind wir gerne für Sie da – online, telefonisch oder vor Ort im Stadtmuseum.

Im Museum finden Sie auch unseren Shop mit ganz viel Siegburg zum Mit-nach-Hause-Nehmen. Hier gibt's (fast) alles, was die Stadt berühmt gemacht hat und heute ausmacht.

Außerdem bekommen Sie bei uns Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland – lokale Events in Siegburg eingeschlossen.

Schön, dass Sie da sind!



TOURIST INFORMATION
im Stadtmuseum Siegburg
Markt 46, 53721 Siegburg

+49 2241 1027533
tourismus@siegburg.de
www.tourismus-siegburg.de





Tourismusförderung Siegburg

Tourist Information Siegburg
Markt 46 (im Stadtmuseum)
53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7533
tourismus@siegburg.de
www.tourismus-siegburg.de

Ein Fachbereich der Stadtbetriebe Siegburg AöR
– ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG –
Ringstraße 28, 53721 Siegburg

